

Botanische Gesellschaften, Vereine, Congressse etc.

Die 62. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Heidelberg (18. bis 23. September 1889).

Abtheilung für Botanik.

Nachdem sich am 17. September im Auditorium I des botanischen Institutes die Mitglieder der deutschen botanischen Gesellschaft zu ihrer General-Versammlung zusammengefunden und sich betreffend einiger Statuten-Aenderungen geeinigt hatten, fand am 19. die erste Abtheilungs-Sitzung statt. Zum Vorsitzenden wurde Professor Dr. Pringsheim gewählt. Die Theilnehmer waren (mit Einschluss der später eingelangten) Ambronn, Askenasy, Batalin, Böhm, Conwentz, Gilg, Haussknecht, Hesse, Holzner, Klein, Klemm, Kny, L. Koch, Kronfeld, Lindau, Massias, Möbius, O. Müller, Penzig, Pfitzer, Potonié, Pringsheim, Schenck, Tschirch, Urban, Wettstein, Wieler, Zacharias. Die zweite Sitzung (Vorsitzender Pfitzer) wurde am 20., die dritte und Schlussitzung (Vorsitzender Batalin) am 21. abgehalten. Als Schriftführer fungirte in allen Sitzungen Möbius.

Ausführliche Berichte über die gehaltenen Vorträge wird das „Tageblatt“ bringen; es seien daher im Folgenden die Vorträge nur kurz aufgeführt:

I. Sitzung: 1. Prof. Conwentz (Danzig): Ueber Thyllenbildung im Holze der Bernsteinfichte. 2. Dr. Klein (Freiburg i/B.): Ueber Entwicklung und Vertheilung der reproductiven Individuen der Volvoxcolonien. 3. Derselbe: Ueber Sporenbildung und Sporenkeimung bei den endosporen Bacterien. 4. Prof. Zacharias (Strassburg): Ueber die Cyanophyceen. 5. Prof. Böhm (Wien): Einige Bemerkungen über die durch Transspiration bedingte Wasserbewegung. 6. Dr. Kronfeld (Wien): Ueber vergrünte Blüten von *Typhaminima*.

II. Sitzung: 7.¹⁾ Dr. Schütt (Kiel): Ueber die für die Planktonexpedition construirten Verdrängungsapparate. 8.¹⁾ Derselbe: Ueber Auxosporenbildung der Gattung Chaetoceros. 9. Dr. Tschirch (Berlin): Ueber Keimungsversuche mit tropischen Samen. 10.²⁾ Prof. Frank (Berlin): Ueber Knöllchen der Leguminosen. 11. Busch (Berlin): Einfluss der Verdunklung auf die Chlorophyllbildung in Blättern. 12. Prof. Askenasy (Heidelberg): Beziehungen zwischen Temperatur und Wachsthum. 13. Prof. Batalin (Petersburg): Ueber die Wirkung der Feuchtigkeit und des Frostes auf die Keimung der Samen.

¹⁾ Vorgetragen von Prof. Pfitzer.

²⁾ Vorgetragen von Dr. Tschirch.

III. Sitzung: 14. Dr. Kronfeld (Wien): Zur Biologie der zahmen Rebe. 15. Derselbe: Ueber die künstliche Besiedlung einer Pflanze mit Ameisen. 16. Dr. Wettstein (Wien): Die extrafloralen Nectarien von *Bignonia grandiflora*. 17. Dr. Hesse (Marburg): Ueber hypogäische Pilze (Demonstration einer reichen Sammlung). 18. Dr. Tschirch (Berlin): Demonstration photographischer Vegetationsbilder aus den Tropen. 19. Prof. Askenasy (Heidelberg): Demonstration einiger botanischer Objecte.

Von gemeinsamen Veranstaltungen der Abtheilung seien ein corporativer Besuch des botanischen Institutes und Gartens und der forstbotanischen Anlagen auf dem Schlossberge hervorgehoben. Bei diesen Gelegenheiten übernahmen Prof. Pfitzer, Dr. Möbius und Garten-Inspector Massias die Führung, wie denn überhaupt die genannten Herren in Verbindung mit ihren Heidelberger Collegen Askenasy und Koch durch ihre Liebenswürdigkeit und Gastfreundschaft wesentlich dazu beitrugen, dass die Heidelberger Tage allen Theilnehmern in angenehmster Erinnerung bleiben werden.

Die mit der Naturforscher-Versammlung verbundene Ausstellung wissenschaftlicher Apparate, Instrumente und Präparate bot manches Bemerkenswerthe.

Prof. Pfitzer (Heidelberg) stellte eine sehr schöne Sammlung von präparirten Blüten aus, die nach Anwendung eines von ihm entdeckten Verfahrens Form und Farbe vollkommen erhalten hatten. — Von G. Herpell war seine bekannte, instructiv und schön angelegte Hymenomyceten-Sammlung ausgestellt worden. — Gut und richtig ausgeführte Modelle von parasitischen Pilzen (*Claviceps*, *Peronospora*, *Puccinia*) zeigte die Ausstellung von P. Osterloh in Leipzig. — Mikroskope, zum Theile in neuen Ausführungen hatten C. Zeiss (Jena), E. Leitz (Wetzlar), O. Himmler (Berlin), P. Waechter (Berlin), W. und H. Seibert (Wetzlar) ausgestellt. Beachtung verdient eine neue Einschaltungsart des Abbé'schen Beleuchtungsapparates von Himmler. — Mikrotome zeigte A. Becker (Göttingen), mikroskopische Hilfsvorrichtungen insbesondere E. Leybold's Nachfolger (Köln). — Für Demonstrationszwecke sehr geeignet sind die verkäuflichen Bacterien-Präparate von G. König (Berlin). (Eine Sammlung von zwanzig Präparaten dreissig Mark.) Ganz vorzügliche mikroskopische Photographien stellten Beerstert und Fürstenberg (Berlin) aus; eine Anwendung derselben brachte der pflanzenanatomische Atlas von M. Hauer (Oberhausen-Augsburg) mit Photogrammen mikroskopische Bilder. Richtigkeit des Gesamtbildes bildet den Vorzug, zum Theile Unklarheit in den Details den Nachtheil dieses Atlas. — Schliesslich mögen noch die Ausstellungen von Drogen und Rohstoffen (unter den letzteren manche sehr werthvolle und neue) von Zimmer & Comp. (Frankfurt a. M.) und T. Schuchardt (Görlitz) hervorgehoben werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [039](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. 382-383](#)